

Rückentwicklung der Rechtschreibleistung

Beitrag von „DFU“ vom 12. Juni 2021 11:43

Hallo!

Ich musste die Lautschrift nicht selbst schreiben können, aber unsere Englischlehrerin in Klasse 5 hat uns schon erklärt, wie man sie lesen kann, und es gab im Englischbuch auch eine Tabelle dazu.

Wie sonst soll man nachschlagen können, wie ein englisches Wort ausgesprochen wird?

Allerdings hat das meine Rechtschreibung vermutlich nicht beeinflusst, weil das ja nur bei den englischen Vokabeln aufgetaucht sind. Selbst im Französischen habe ich es später nicht gebraucht, weil die Ausspracheregeln dort verlässlicher waren.

Meine Erfahrung bei der Rechtschreibung ist, dass die Beachtung der Rechtschreibung bei den 5ern im Fachunterricht einfach keinen hohen Stellenwert hat. Es gibt Kinder, die schreiben fast durchgehend die Nomen klein, was an meiner Schulform sicher nicht am Können scheitert. Es ist ihnen zunächst einfacher, überhaupt beim Tempo mitzukommen. In gewissen Rahmen ist das ja auch verständlich.

Und wenn sie es zu laut wird, wenn ich mich zur Tafel drehe, dann diktiere ich meine Sätze manchmal auch nur. Das nutzt der Reduzierung der Lautstärke aber natürlich nicht der Rechtschreibung. Fachwörter schreibe ich aus diesem Grund schon immer auch bei diktierten Sätzen zusätzlich an die Tafel, aber es gibt auch viele andere Wörter, die ohne Vorbild nicht klappen, und ich denke nicht immer an alle.

Es wird also auch einfach nicht mehr die Schreibweise aller Wörter thematisiert.

LG DFU